



Mannheim, 25.11.2011  
schä/st

## A U S S C H R E I B U N G

### zur 2. WELTMEISTERSCHAFT 2012 der Juniorinnen/Junioren und zur 48. offenen EUROPA-MEISTERSCHAFT 2012 der Jugend im Mannschaftsspiel und in den Zielwettbewerben sowie im den Weitenwettbewerben

- Veranstalter: International Federation Icestocksport – IFI –
- Durchführer: Eisstockkreis 200 Mühldorf-Altötting & Stadt Waldkraiburg im Auftrag des Deutschen Eisstock-Verbandes e.V.
- Schirmherr: Dr. Marcel Huber, Staatsminister für Umwelt und Gesundheit
- Wettbewerbe: Mannschaftsspiele, Ziel- und Weitenwettbewerbe der Jugend (U16 und U19) als Europa-Meisterschaften sowie der Junioren (U23) als Weltmeisterschaften und der Zielwettbewerb (Einzel) für Juniorinnen (U23) als Weltmeisterschaft
- Austragungsort: Eisstadion Waldkraiburg, Stadionstraße 8, D-84478 Waldkraiburg
- Termine: **Mittwoch, 29. Februar 2012 bis Sonntag, 04. März 2012**
- Zeiten: Der vorläufige Zeitplan ist unten aufgeführt. Der endgültige Zeitplan wird nach Meldeergebnis erstellt. Eventuelle Änderungen werden schriftlich bekannt gegeben.
- Meldeschluss: Alle Meldungen müssen bis spätestens **15. Januar 2012** in der **Geschäftsstelle der IFI, Postbox 24 06 31, D-68176 Mannheim**, eingegangen sein. Die Meldungen müssen präzise Angaben darüber enthalten, in welchen Mannschaftswettbewerben und mit wie vielen Startern in den einzelnen Klassen der Ziel- und Weitenwettbewerbe (Einzel und Team) die Nationenverbände verbindlich teilnehmen werden. Später eingehende Meldungen finden lt. Kongressbeschluss keine Berücksichtigung.
- Zulassung: Pro Nationenverband je 1 Mannschaft der Junioren (U23) und Jugend (U19) sowie Jugend (U16); außerdem jeweils bis zu 4 Einzelstarter in den Ziel- und Weitenwettbewerben und je eine Vierer-Mannschaft für die Ziel- und Weitenwettbewerb-Teamwertungen in den Klassen U23, U19 und U16.
- Startberechtigt: Sind nur Aktive mit Spielerpass, die einem Verein angehören, der bei einem der IFI angeschlossenen Nationenverbände Mitglied ist.  
(Junioren am 01.10.1988 oder später geboren; U 19 am 01.10.1992 oder später geboren; U 16 am 01.10.1995 oder später geboren)
- Startgebühr: Das Startgeld beträgt pro Starter im Ziel- bzw. Weitenwettbewerb CHF 15,00 (EURO 12,00) und pro Mannschaft im Mannschaftsspiel der Jugend oder Junioren CHF 100,00 (EURO 82,00). Das Startgeld ist mit Abgabe der Spielerpässe bei der Anmeldung im Wettbewerbsbüro in Waldkraiburg in bar zu entrichten.
- Wettbewerbsleiter: Karl Rosenberger, Vizepräsident für Sport der IFI, oder Vertreter

- Schiedsrichter:** Werden von der IFI berufen
- Gesamtleitung:** Manfred Schäfer, Präsident der IFI, oder Vertreter
- Wertung:** Internationale Eisstockregeln (IER) und internationale Spielordnung (ISpO) sowie Durchführungsbestimmungen der IFI (DfB) 2010
- Hinweise:** Es wird auf Riefeneis nach Maßgabe der IFI gespielt.  
Zur Einhaltung der Dopingbestimmungen können Dopingkontrollen durchgeführt werden.
- Sanitätsdienst:** Bayerisches Rotes Kreuz
- Haftung:** Für evtl. Unfälle, andere Schäden oder Nachteile der Teilnehmer sowie für die Beschaffenheit der Eisfläche übernehmen Veranstalter und Durchführung weder Haftung noch Gewähr. Mit der Meldung oder Teilnahme werden die Bedingungen dieser Ausschreibung vollinhaltlich anerkannt.
- Örtl. Organisation:** WM-Komitee Waldkraiburg 2012  
z.H. Herrn Ulli Maier  
Paul-Becker-Str. 24  
84478 Waldkraiburg  
Telefon 0171/8736287  
Email: [maierulli@t-online.de](mailto:maierulli@t-online.de)
- Quartiere:** Quartiermöglichkeiten finden Sie auf der Homepage [www.eisstock-wm.com](http://www.eisstock-wm.com)  
Anfragen per Mail an [booking@eisstock-wm.com](mailto:booking@eisstock-wm.com)  
Andrea Mittermaier, Telefon 0171/2492651
- IFI-Beschlüsse:** Bringen Sie zur Prüfung der Sportgeräte nur bereits im Nationenverband vorgeprüftes Sportgerät, damit es keine Beanstandungen gibt. Verwenden Sie hierfür auch das in der Anlage befindliche Prüfprotokoll, das nach 1.7.2 der DfB 2010 bei der Endkontrolle in Waldkraiburg abzugeben ist.
- Stockkörperstellung:** Alle SpielerInnen dürfen im Mannschaftsspiel nur die auf die einzelnen Bahnen verlosteten Stockkörper spielen. Diese haben ein Gewicht von 3,7 kg und verbleiben auf den Bahnen. Zu den Zielwettbewerben können eigene Stöcke verwendet werden, wenn diese von der Sportgeräteprüfstelle der IFI hierfür geprüft und genehmigt wurden. Bei Bedarf werden diese zur Verfügung gestellt.
- Prüfung der Sportgeräte:** Die Prüfung der Sportgeräte richtet sich nach den DfB-2010 für IFI-Wettbewerbe.
- Mannschaftsspiel: Es dürfen maximal 20 eigene Winterlaufsohlen pro Mannschaft zur Materialkontrolle vorgelegt werden. Alle SpielerInnen dürfen bis zu 2 Stiele zur Prüfung vorlegen.
- Zielwettbewerbe: . Maximal dürfen pro SpielerIn zur Materialkontrolle vorgelegt werden:  
1 Stockkörper, 2 Stiele sowie 8 Winterlaufsohlen.
- Es wird darauf hingewiesen, dass das zur Prüfung vorgelegte Material bereits von einem Schiedsrichter des jeweiligen Nationenverbandes vorgeprüft sein muss. Ein Prüfprotokoll (Formular anbei) ist bei der Endkontrolle vorzulegen.

**Laufsohlenstellung:** Mannschaftsspiel: Es dürfen eigene Winterlaufsohlen verwendet werden. Alternativ werden auf Wunsch maximal 12 Winterlaufsohlen pro Mannschaft durch die IFI zur Verfügung gestellt, so dass noch weitere eigene Laufsohlen (bis die Zahl 20 erreicht ist) verwendet werden dürfen. **Wenn Winterlaufsohlen von der IFI angefordert werden, so muss dies im Rahmen der Meldung erfolgen.**

Zielwettbewerbe: Es dürfen eigene Winterlaufsohlen verwendet werden. Bei Bedarf werden Laufsohlen zur Verfügung gestellt.

**Von der IFI ausgegebenes Laufsohlenmaterial muss gesäubert und geordnet zur Kontrolle zurückgegeben werden.** Werden Winterlaufsohlen nicht zurückgegeben, muss angenommen werden, dass diese regelwidrig verändert wurden. In diesem Falle kann nach Regel 361 c und 707 a (Disqualifikation) entschieden werden.

**Siegerehrungen:** Die Ehrung der Sieger erfolgt nach § 424 ISpO und DfB 2010.

**Durchführung:** Die Durchführung der Meisterschaften bzw. Gruppeneinteilung erfolgt ebenfalls nach den Durchführungsbestimmungen (DfB 2010).

**Bustransfers:** Auf rechtzeitige Anfrage können kostenlose Bustransfers vom Flughafen München nach Waldkraiburg und zurück organisiert werden.

**München – Waldkraiburg und zurück:** Bitte bis spätestens 01. Februar 2012 anmelden!

## *Vorläufiger Zeitplan*

*Mittwoch, 29. Februar 2012*

8.00 Uhr	<i>Anmeldung und Quartierzuweisung</i>
11.00 Uhr	<i>Sportgerätekontrolle</i>
13.00 - 17.00 Uhr	<i>Training im Eisstadion und auf der Weitenbahn</i>
17.00 Uhr	<i>Auslosung</i>
19.00 Uhr	<i>Offizielle Eröffnung im Eisstadion</i>
20.00 Uhr	<i>Empfang für IFI, Nationenvertreter und Ehrengäste</i>

*Donnerstag, 01. März 2012*

7.00 Uhr	<i>Trainingsmöglichkeit</i>
7.30 Uhr - 12.30 Uhr	<i>Zielwettbewerbe (Vorrunde – alle Klassen)</i>
8.00 Uhr	<i>Training auf der Weitenbahn</i>
13.30 Uhr	<i>Weitenwettbewerbe U16 / U19 / U23 (incl. Teamwertungen)</i>
20.00 Uhr	<i>Siegerehrungen Weitenwettbewerbe (Teamwertung)</i>

*Freitag, 02. März 2012*

7.00 Uhr	<i>Training im Eisstadion</i>
8.00- 13.00 Uhr	<i>Mannschaftsspiel alle Klassen (Vorrunde)</i>
14.00 - 17.00 Uhr	<i>Zielwettbewerbe alle Klassen (Teamwertung)</i>
17.30 Uhr	<i>Weitenwettbewerbe U16, U19, U23 (Finale)</i>
20.00 Uhr	<i>Siegerehrungen</i>

*Samstag, 03. März 2012*

7.30 - 11.30 Uhr	<i>Zielwettbewerbe (Einzel) U23 / U19 / U16 Finale</i>
12.30 – 16.30 Uhr	<i>Mannschaftsspiel alle Klassen (Rückrunde)</i>
16.30 – 19.00 Uhr	<i>Siegerehrungen, Abendessen für Aktive und Offizielle im Festzelt</i>
21.00 Uhr	<i>Öffentliche Zelt disco</i>

*Sonntag, 04. März 2012*

Abreise

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu den obigen Meisterschaften 2012 eine gute Anreise, einen schönen Aufenthalt und gute sportliche Erfolge.

Mit freundlichen Grüßen

**INTERNATIONAL FEDERATION ICESTOCKSPORT**

(Manfred Schäfer, Präsident)

Anlagen: Meldeformular  
Prüfprotokoll